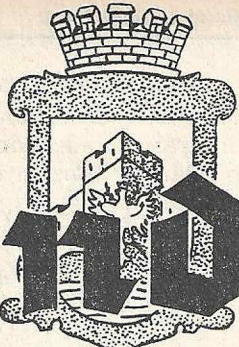


Gemeindeblatt



FÜR DEN BEZIRK LÁNDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 16.50 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Prof. Dr. Hermann Kuprian - Anzeigen, Verwaltung: Sigurd Tschöll - Tyrolidruck Landeck

Nr. 2

Landeck, den 10. Jänner 1959

14. Jahrgang

Reg.-Rat Bezirksschulinspektor Josef Egger †

Ein ungewöhnlich langer Trauerzug bewegte sich am Vormittag des 22. Dezember 1958 von Perjen nach Landeck.

Vertreter der Behörde, des KTLV und anderer Verbände, die Lehrerschaft des Bezirkes, die Schüler der Haupt- und der Volksschulen Landecks sowie eine überaus große Menge privater Trauergäste zogen zum Friedhofe.

In das laute Beten mischten sich die Klänge der Musikkapelle. Die Glocken der Pfarrkirche von Perjen sandten noch ihre Abschiedsgrüße über den Inn her, während schon die Kirchenglocken Landecks ihren ehernen Ruf erschallen ließen.

Regierungsrat Bezirksschulinspektor Josef Egger wurde zu Grabe getragen.

Josef Egger war ein echter Sohn seiner Heimat, in der er lebte, für die er arbeitete.

Dieser Grundgedanke fand sich immer wieder in den Reden, welche der Obmann des KTLV, Direktor Plattner, Schulrat Bezirksschulinspektor Hackl aus Hall und Schulrat Kundmann hielten.

Josef Egger wurde 1894 in Landeck geboren. Hier, im „alten Landeck“, verlebte er die Kinder- und seine ersten Jugendjahre.

Die Ideale jener Zeit, Glaube, Heimatliebe, Vaterlandstreue, faßten Wurzel in seinem Herzen, wuchsen mit ihm auf. Diesen unvergänglichen Hochzielen wollte Josef Egger sein Leben weihen, wollte sie weitergeben an die Jugend.

Josef Egger wurde Lehrer.

Sein erster Dienstposten war im schönen Südtirol, das damals, im Jahre 1913, noch zu Österreich gehörte. Zeit seines Lebens hat er Südtirol geliebt, hat das Land an Etsch, Eisack und Rienz nie vergessen können.

Der Krieg rief ihn an die Front. Als Offizier, zuletzt als Oberleutnant, stand er draußen in den Reihen der Vaterlandsverteidiger. Auszeichnungen, und zwar die „Bronzene“ und „Große Silberne“ mit Verdienstkreuz 3. Kl., mit KD und Schw. erzählen vom unbedingten Einsatz Eggers fürs Vaterland.

Vom Kriegsschauplatz im Osten kehrte Josef Egger in die Heimat zurück. Hier wirkte er zuerst an der Volks- und nach den abgelegten Prüfungen an der neuerrichteten Hauptschule. Als Geschichtslehrer suchte er bei seinen Schülern die Liebe zum jetzt kleinen, zum armen, aber doch so unendlich teuren Vaterlande Österreich zu wecken.

Als dieses Vaterland gefährdet war, stand der inzwischen Direktor gewordene in den vordersten Reihen der aufrichtigen Österreicher. Er hielt bis zum letzten Augenblicke aus, trotzdem er wußte, daß dies verhängnisvoll für ihn werden mußte.

Der Umbruch kam, und Hauptschullehrer Egger wurde zum zweiten Male aus seinem Berufe hinausgeworfen. Josef Egger ging nun einen langen, schweren Leidensweg, der ihn bis Dachau führte.

Im Juli 1939 endlich wieder nach Hause zurückgekehrt, mußte er fühlen, daß die Heimat nicht mehr seine Heimat war. Oft schaute er auf seinem Wege nach Pians, wo er als Buchhalter arbeitete, den Kindern nach, die ihn nicht mehr kannten.

Trost suchte er in der Bergwelt, besonders in dem ihm so lieben Paznaun.

Nach Kriegsende konnte er wieder für seine Heimat arbeiten. Als Bürgermeister, als Bezirkshauptmann und endlich wieder als Schulmann trat er für sie ein. Seine erste Arbeit galt notleidenden Kindern, für die er Hilfe in der Schweiz suchte und fand.

Das Interessanteste vom letzten Jahr

Wir wollen unseren Lesern einen kurzen Auszug aus dem reichen Schatz von Neuigkeiten, die das Gemeindeblatt im letzten Jahr vermittelte, geben. Es ist zugleich ein Spiegel vom Geschehen in unserem Bezirk, das offizielle Persönlichkeiten, Feiern, kulturelle und sportliche Ereignisse, Vereinsangelegenheiten, Geburten, Trauungen, Todesfälle u. a. betrifft.

Jänner:

An der schönsten Barockkirche unseres Bezirkes, der Pfarrkirche St. Jakob a. A., wurden die Renovierungsarbeiten vollendet. — Für Verdienste um den Bezirk Landeck wurde ORR. Dr. Koler von Bundespräsidenten das Goldene Ehrenzeichen um die Verdienste der Republik Österreich verliehen. — 15./16. 50 Jahre Skiklub Landeck. — 30. Hauptschuldirektor i. R. Seraphin Zangerl feiert seinen 80. Geburtstag. — 31. Dr. Hans Tschiggfrey besucht das erste Mal Landeck als offizieller Landeshauptmann.

Februar:

Beim Klubskiennen des Skilubs Landeck wurden Trude Gmeiner und Thomas Gstrein Klubmeister. — Die Heimatbühne führt als Uraufführung Josef Anton Schulers „Verlorener Boden“ auf. Es wurde ein großer Erfolg. — Regen und Schneeschmelze verursachen in Hochgallmigg große Flurschäden. Namhafter Schaden entstand durch Abgehen von Moränen. — In Innsbruck starb der langjährige Direktor des Realgymnasiums Landeck, Hofrat Albert Figl. — Am 22. nahm Ischl von seinem Pfarrer H. H. Alfons Lorenz Abschied. Ihm wurde vom Bischof eine andere Seelsorgsgemeinde übertragen.

Josef Egger wurde Bezirksschulinspektor. Als solcher verwuchs er so richtig mit seiner engeren und weiteren Heimat. Neue schöne Schulhäuser entstanden in Tal- und Berggemeinden des Bezirkes. Hauptschulen im Oberrn Gerichte sollten nun auch weit entfernten Schülern Gelegenheit bieten, Hauptschulbildung zu erwerben.

Nun wurde Josef Egger wieder von seinem Posten abberufen, diesmal vom Herrgott.

Auf dem Friedhofe seiner Heimatstadt ruht der echte Oberländer. Leise rauscht der nahe Wald sein heimatliches Lied. Die Berge der Heimat schauen in den Friedhof, auf dem die gotische Kirche mit ihrem hohen Turme, dessen Kreuz zum Himmel weist, steht.

Der Kirche, der Heimat, dem Tirolerlande und seinem geliebten Österreich hat Josef Egger die Treue in guten und harten Zeiten bewahrt.

In die ewige Heimat, in Gottes Frieden ist Josef Egger nun eingegangen. S.

März:

7., 8. und 9.: Jubiläumskandahar in St. Anton. Kandaharsieger wurde Karl Schranz. — 16. 3. Bezirksschützentagung im Hotel „Schwarzer Adler“ in Landeck. Im Tätigkeitsbericht des Schützenmajors Roilo geht hervor, daß 1000 Schützen in 27 Kompanien im Bezirke zusammengefaßt sind. — Bei der 9. Vollversammlung des Verkehrsvereines Landeck wurde Obmann A. Fink wiedergewählt. — Der bekannte Klaviervirtuose Hubert Rathgeber spielt in Landeck.

April:

Schützenkompanie „Ponlatz“ (früher Prutz) erhält eine neue Schützenfahne. — Am 27. 4. Bezirksfeuerwehrtagung in Ischgl, und am gleichen Tag hielt der Österreichische Alpenverein seine 3. Hauptversammlung ab. Josef Jöchler sen. wurde wieder zum Vorstand gewählt. — 28. 4. Neugründung eines Tenisklubs in Landeck. Obmann wurde Dipl.-Ing. Karl Böhm.

(Fortsetzung folgt)

Ehrenkapellmeister Pfarrer Andreas Saxer zum Bischöflichen Geistlichen Rat ernannt

Dem Ruf und der Einladung des Bürgermeisters von Gries am Brenner gerne Folge leistend, fuhren Ehrenmitglieder und Mitglieder der Stadtmusikkapelle und des Kirchenchores Landeck an einem Sonntag vor Weihnachten gemeinsam nach Gries, um der nachmittägigen Feierstunde anlässlich der Ernennung von Pfarrer Andreas Saxer zum Geistlichen Rat beizuwohnen.

Vom Bürgermeister des Ortes, Herrn Jakob Strickner, persönlich empfangen, wurde die Landecker Abordnung dann in das Gasthaus „Weiße Rose“ geführt, wo anschließend die von der Musik begleitete Feier stattfand.

Es gab vorerst eine überaus herzliche Begrüßung, wobei das Erscheinen der Landecker auf Saxer sichtlich überraschend und erfreuend wirkte.

Viele geistliche Herren waren gekommen u. a. Msgr. Kolb aus Innsbruck, Dekan Bruno Handle aus Matrei, der Ortpfarrer und zahlreiche andere, aber auch Vertreter aus sämtlichen Gemeinden des früheren und derzeitigen Wirkungskreises von Pfarrer Saxer. Die Begrüßung und die einführenden Worte des Bürgermeisters waren von sinnvoller Bedeutung im Hinblick auf die großen Verdienste von Pfarrer Saxer, der sich, so sagte der Ausführende, überall großer Wertschätzung erfreue.

In schlichter Weise nahm nun Dekan Handle die offizielle Ernennung vor, indem er das bischöfliche Schreiben verlas und Pfarrer Saxer das „Consiliariuskragerl“ übergab.

Der Bürgermeister von Gries überreichte nun dem Geehrten eine kunstvoll gestickte Stola als Geschenk, und Redner aller Delegationen überschütteten Saxer mit Worten der Herzlichkeit.

Für Landeck und seine Stadtmusik sprach Bezirksobmann Heinrich Gurschler in treffender Weise über das langjährige Wirken des Geehrten in Landeck, wobei er betonte, daß der Name Saxer für Landeck schlechthin ein Begriff sei. Beweise seiner Beliebtheit konnte man bei dessen persönlicher Anwesenheit anlässlich des letzten Bezirksmusikfestes immer wieder feststellen. Zur Erinnerung an diese Tage wurde ihm ein Album im Namen aller gratulierenden Landecker, insbesondere der Stadtmusikkapelle überreicht.

Geistlicher Rat Saxer sprach nun in bestechender Art allen Anwesenden innigen Dank aus.

Zwischendurch und anschließend erklangen Weisen der Musikkapelle und des Kirchenchores von Gries, wobei der Geehrte auf freundliche Aufforderung immer wieder selbst mit vertrautem Schwung die Dirigentschaft übernahm. Nach einigen Stunden des gemüthlichen Beisammenseins mit dem Landecker Ehrenkapellmeister, der an diesem Tage als Andreas zugleich auch sein Namensfest feierte, hob man zum Abschied noch einmal das Gläschen zu einem wohlklingenden Prost!

Ein Ehrenabend des Bürgermeisters

Wie angekündigt, fand am Stephanitag die offizielle Feier zum 50. Geburtstag für Bürgermeister Komm.-R. Ehrenreich Greuter statt. Sie wurde gemeinsam vom Gemeinderat, der Sparkasse und der Handelskammer im Gasthof „Schrofenstein“ veranstaltet.

LA. Josef Rimml begrüßte als erster Bürgermeisterstellvertreter den Jubilar und die geladenen Gäste mit herzlichen Worten und betonte in seinem Glückwunsch, daß BM. Ehrenreich Greuter die Menschen insbesondere als Mensch behandle. Nach einem humorvollen Gratulationsgedicht von Luise Henzinger (Perfuxer Spatz), vorgetragen von Schülern, sprach LA. Lackner aus Innsbruck im Namen der gewerblichen Wirtschaft Tirols und hob die Tatkraft des Jubilars hervor.

Bezirkshauptmann ORR. Dr. Koler erwähnte in seinen freundschaftlichen und besinnlichen Worten das verantwortungsbewußte Menschentum des Gefeierten, die frische Art der Arbeitsweise, die rege Tätigkeit in der Gemeindeverwaltung und die gute Zusammenarbeit mit der Bezirkshauptmannschaft, warnte aber in besorgter Weise vor einer Überforderung der eigenen Kräfte.

Auch Herr Kommerzialrat Huber und Herr Netzer sprachen für die Sparkasse und das Gewerbe ihre Gratulation aus und dankten dem Jubilar für seine Tätigkeit.

Bürgermeister Kommerzialrat Ehrenreich Greuter sagte in seinen bewegten Dankesworten, daß er gerührt und beschämt von dieser unerwarteten und feierlichen Art der Gratulationen sei. Er habe bisher nur seine Pflicht gegen den Mitmenschen und das Vaterland aus besten Kräften getan und er wolle dies auch in Zukunft tun. Er bitte um das Vertrauen der Mitbürger, Mitarbeiter und der Gewerbetreibenden auch weiterhin. Insbesondere gelte sein Dank auch seiner Familie, der Frau und den Kindern.

Die Feier wurde von den Klängen der Musikkapellen Landeck und Perjen und den Liedern des Sängerbundes festlich begleitet. Die zahlreich erschienenen Gäste dankten mit reichem Beifall.

Aus dem Bezirk

St. Anton a. A. Herbstversammlung des Verkehrsvereins. Bei der zahlreich besuchten Herbstversammlung des Verkehrsvereins wurde der Haushaltsplan 1959 besprochen. Über 100.000 Übernachtungen waren im letzten Jahr zu verzeichnen. Ein Winterprospekt von Berann soll durch ein großes Panorama werben, ebenso andere Fotos, Radio, Fernsehen, Presse, Studienreisen und Werbebüros. Der neue Werbefilm „St. Anton a. A. in Sonne und Schnee“ (in Farben, 16 mm, vertont) hat überall großen Beifall gefunden, sogar in Amerika. Der Film führt in einer fesselnden Bilderfolge, begleitet von Musik und Text, durch das Ski- und Seilbahnzentrum und zeigt die modernste Entwicklung des Skilaufs. Der neue Haushaltsplan sieht die Errichtung eines Eispavillons, die Fertigstellung des Curlingplatzes und einen Beitrag zur Gedenkstätte für den verdienten Pionier des Arlberges Hannes Schneider vor. Die geplante Haushaltssumme beträgt rund S 920.000.-. In St. Anton wird im kommenden Winter ein Lawinendienst unterhalten.

St. Anton a. A. Die St. Antoner Volkstumsgruppe in Belgien. Die Gruppe Sepp Staffler ist in diesen Tagen von einer siebenwöchigen Tournee durch Belgien zurückgekehrt. Sie hat in zahlreichen größeren Orten und Städten in Flandern gastiert und großen Beifall erhalten. Sie bot ihre Heimatlieder, Musikstücke und Tänze in Tiroler Tracht dar. Angeblich soll die Gruppe für 1959 eine Einladung nach Belgisch Kongo erhalten. Der Fußballklub von Ypern, wo die Volkstumsgruppe ihren Standort hatte, wird im nächsten Sommer mit 60 Mann zu einem Freundschaftsspiel nach St. Anton reisen. In Brügge gaben die St. Antoner vor 1500 Menschen ihr Programm.

Neues Kühlhaus in Obsaurs

In Obsaurs, Schönwies, wurde im November von Hw. Herrn Pfarrer Waibl eine neue Gemeinschafts-Kühlanlage eingeweiht. Unter den Ehrengästen befanden sich Frau Inspektor Mair und Bez.-Sekr. Insp. Huter. Insp. Huter respektierte in seinen Worten die Leistungen der Obsaurer, wies auf die rege Arbeit an verschiedenen anderen Gemeinschaftsanlagen hin und versprach auch für die Zukunft die beste Unterstützung von der Landwirtschaftskammer. Auch der Obmann der Anlage richtete herzliche Dankesworte an die Beteiligten.

Die Tiefkühlanlage hat sich bisher bestens bewährt. Sie erspart den Bauern z. B. das mühevoll Selchen oder Einwecken des Schlachtfleisches.

Verlautbarungen

Stellenausschreibung

Beim Bezirksgericht Ried in Tirol gelangt der Posten eines **Vertragsbediensteten für den Gefangenenaufsichtsdienst** zur Wiederbesetzung.

Verlangt wird die Eignung für den Vollstreckungsdienst (Exekutor) und Kanzleihilfsdienst und die Besorgung der Gefangenhauküche, weshalb verheiratete Bewerber bevorzugt werden.

Geboten wird Tariflohn, unentgeltliche, geräumige und sonnige Dienstwohnung mit Küche, 2 Zimmern und Garten.

Mündliche oder schriftliche Bewerbungen sind zu richten an das

Bezirksgericht Ried in Tirol.

Forsttagssatzung 1959

Für die Forsttagssatzung 1959 haben die Holzbezugsberechtigten von Landeck ihren Bezug von Forstprodukten aus dem Gemeinde- und Zehentschaftswalde sowie auch aus dem Privatwalde bis spätestens 22. Jänner 1959 beim zuständigen Waldreferenten bzw. Waldaufseher anzumelden.

Für Bauholzansuchen sind unbedingt Holzlisten beizubringen und können Ansuchen ohne dieselben nicht berücksichtigt werden.

Später einlangende Ansuchen werden ebenfalls nicht mehr berücksichtigt.

Die Forsttagssatzung findet am 30. Jänner 1959, um 14 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Der Bürgermeister: Komm.-R. E. Greuter

Ausschreibung

einer ganztägigen Vertragsbedienstetenstelle (Reinigungsfrau) am Bundesrealgymnasium in Landeck. Am Bundesrealgymnasium in Landeck wird eine Vertragsbedienstetenstelle (Reinigungsfrau) mit 48 Wochenstunden ausgeschrieben. Anstellung und Bezahlung erfolgt nach dem Vertragsbedienstetengesetz 1948, Entlohnungsschema II, Entlohnungsgruppe 7. In Frage kommen nur voll dienstfähige, unbescholtene Bewerberinnen österreichischer Staatszugehörigkeit.

Bewerberinnen mögen sich bis spätestens 14. 1. 1959 vormittags in der Direktion des Bundesrealgymnasiums melden.

Nur gültige Ausweise in die Schweiz

Während die Mitgliedstaaten des Europarates auch abgelaufene Pässe und Personalausweise bis zu 5 Jahren zur Grenzüberschreitung anerkennen, verlangt die Schweiz nur die regelrecht gültigen Reisepässe und blauen Personalausweise, da die Schweiz nicht Mitglied des Europarates ist. Die Bevölkerung wird aus gegebenem Anlaß noch einmal darauf hingewiesen.

Volkshochschule Landeck

Kurs: Gesellschaftstanz (Perfektion) für Fortgeschrittene, Meldungen bis 15. Jänner. Tanzlehrer: Ing. Schükker, Innsbruck.

Das Abschlußkränzchen für den Anfängerkurs Gesellschaftstanz findet voraussichtlich am Sonntag, den 11. Jänner, im Hotel „Sonne“ statt. Die Angehörigen der Kursteilnehmer sind herzlich eingeladen.

Ankündigungen - Vereine

Tiroler Landestheater Zweite Abonnementvorstellung am Sonntag, den 11. Jänner 1959 in der Aula des Bundesrealgymnasiums. Es wird das erschütternde Schauspiel volkstümlicher Art — eine „Tragödie der Verlassenheit“ nennt es die Kritik — „Ein Ausgangstag“ von O. L. Fischer, einem modernen dänischen Schriftsteller, gezeigt. Es spielen Maria Waldner (als Gast aus Wien!), Jaromir Borek, Volker Krystoph, Marion Richter, Albert Rolant, Ingeborg Heiden, Hilli Reschl, Edith Boewer, Rudolf Tlusty u. a. Lieblinge des Publikums. — Abonnementskarte Orange. Verkauf: Buchhandlungen Jöchler und Grisemann. Abendkassa. Preise: S 5.- bis S 15.- Omnibusverbindung ab Reisebüro um 19.30 Uhr.

„Die Faröer“ - Inseln des Friedens, Farblichtbildvortrag von Dr. Theodor Veiter im Rahmen der Volkshochschule. Zwischen Island und England liegen die berühmten, aber weltabgeschiedenen Inseln Faröer, die zu Dänemark gehören. Ihre Bewohner haben im zweiten Weltkrieg aber eine weitgehende Selbständigkeit erhalten. Über

die Bewohner, ihre Sitten und Gebräuche ist wenig in der Welt bekannt. Der Vortragende versteht es, mit seinen Farbaufnahmen das Interesse zu erwecken, wenn er von seiner eigenen Reise zu diesen friedlichen Inseln berichtet.

Zeit: Mittwoch, 14. Jänner, pünktlich um 19.30 Uhr, Bundesrealgymnasium.

„Eine Entdeckungsfahrt nach Spanien“ (Farblichtbilder). Am Montag, den 12. Jänner 1959 spricht um 20 Uhr im Vereinshausaal Herbert Schlegel, der durch seine ausgezeichneten Vorträge auch bei uns in Landeck bestens bekannt ist, zu obigem Thema.

TMV. Raeto-Romania am Bundesrealgymnasium Altherrenschafft. Am Dienstag, den 13. Jänner um 20 Uhr c. t. Zusammenkunft der Altherrenschafft mit Familienangehörigen im Hotel „Sonne“.

Der Torhüter des SV. Landeck, Günther Eiterer, heiratete am 3. 1. Fr. Berta Scheimzuber. Landecks Sportfreunde gratulieren herzlich.

Landeck ist Herbstmeister

Am 14. Dezember konnte der Schachklub Landeck die Früchte seiner zielbewußten Arbeit ernten. Im letzten Spiel um die Herbstmeisterschaft hielt eine ersatzgeschwächte Mannschaft, in der vor allem Karl Leiter fehlte, den in den Vorwochen erspielten Vorsprung auch in Innsbruck gegen die IVB. Mit 2 1/2 Punkten Vorsprung errang damit Landeck die Winterkrone vor Kematen, IVB. und Inzing.

Am Sonntag ging es im Gasthof Oberrauch, dem Klublokal der Innsbrucker Verkehrsbetriebe, heiß her. Illmer opferte sich in kameradschaftlicher Weise, indem er auf Brett 1 gegen den Innsbrucker Spitzenspieler Franz Eiter antrat, um seinen Mannschaftskameraden die Chancen auf den folgenden Brettern zu wahren. Nach hartem Kampf mußte er sich der größeren Spielreife des Innsbruckers beugen. Rittmeister Sams siegte auf Brett 2 gegen Jursicka und erreichte damit als einziger Landecker 100 % in sämtlichen Spielen der Landesmeisterschaft. Schütz erwies sich wieder als einer unserer verlässlichsten und siegte auf Brett 3 gegen den starken H. Eiter. Eisner auf Brett 4 spielte taktisch klug auf Remis; er buchte einen wichtigen halben Punkt für Landeck. Weniger Glück hatten Drexel und Prokopetz auf den beiden letzten Brettern. Beide verloren nach chancenreichem Mittelspiel im Enspiel.

Mit 11 Punkten aus drei Kämpfen hält Landeck den Herbstmeistertitel. Die Kampfmannschaft wird im Winter scharf trainieren. Zum erstenmal in der Geschichte des Klubs ist der Aufstieg in die A-Liga greifbar nahe gerückt. Wir halten unserer tapferen Mannschaft die Daumen und wünschen ihr viel Glück!

Standesfälle

Trauungen

Es heirateten in Landeck am 4. Dezember 1958 der Verschubaufseher i. R. Franz Blunder und die Wirtschäfterin Walburga Handl, Fischerstraße 64; am 23. 12. der Gärtnermeister Kurt Konrad Hammerle und die Verkäuferin Gertraud Maria Josepha Sturm, Landeck; am 27. 12. der Kraftfahrer Ludwig Lercher und die Haustochter Alosia Zangerl, Andreas-Hofer-Straße Nr. 17; der Kirchenmaler Norbert Florian Paschinger und die Haustochter Christine Dapož, Herzog-Friedrich-Straße 36.

Neue Erdenbürger

Es wurden geboren in Landeck: am 2. 12. ein Horst Josef dem Hilfsarbeiter Josef Bruno Borgogno und der Berta Georgina, geb. Bombardelli, Landeck, Bruggfeldstraße 19; am 14. 12.

eine Renate Albertina dem Volksschullehrer Johann Tschiderer und der Rosemarie, geb. Stockhammer; am 15. 12. ein Franz Karl dem Vertragsbediensteten Franz Alois Geiger und der Brigitta, geb. Radlbeck, Siedlergasse 7; 17. 12. ein Alexander Paul dem Maurer Paul Baldauf und der Gerlinde, geb. Gopp, Malser Straße 62; am 19. 12. eine Reinhard Maria dem B.-B.-Assistenten Heinrich Reiß und der Margit, geb. Hüttner, Bahnhofstraße 8; am 22. 12. ein Wolfgang Ernst dem Richter Dr. Albert Konrad und der Irnene, geb. Bergmann, Salurner Straße Nr. 2. — In Zams am 1. 12. eine Brigitte Katharina dem B.-B.-Beamten Anton Franz Fadum und der Ilse, geb. Schönherr, Landeck, Perjen, Obere Feldgasse 3; eine Waltraud dem B.-B.-Angestellten Ferdinand Krismer und der Hildegard, geb. Staggi, Schönwies 127; eine Martha Maria dem Adolf Köhle und der Stefania, geb. Marth, Ried 49; ein Thomas Hans Rudolf dem Ing. Roland Schönherr und der Erika, geb. Nöth, Ried Nr. 70; am 2. 12. ein Herbert Walter dem B.-B.-Angestellten Johann Vonstadt und der Frieda, geb. Rumpold, Zams, Sanatoriumstraße 12; am 3. 12. ein Herbert dem Textilarbeiter Herbert Leute und der Agnes, geb. Hohenberger, Landeck, Bruggfeldstraße 48; ein Alois dem Bauern Josef Morherr und der Elisabeth, geb. Kathrein, Fließ 102; am 9. 12. ein Manfred Emil dem Malermeister Josef Zangerl und der Genoveva Auer Strengen 129; eine Elisabeth dem Kraftfahrer Josef Albert Erhart und der Erika, geb. Kierstorfer, Prutz 16; am 10. 12. ein

Der TIROLER

Kauft heimische Ware!

Feldstecher Habicht

schon ab S 820.—

im Fachgeschäft für OPTIK

J. Plangger - LANDECK

Peter Christian dem Vertreter Alois Martin Strolz und der Gunn, geb. Görtz, Strengen 139; ein Hubert Alfons dem Metzgermeister Josef Pfeifer und der Agnes, geb. Kößler, Kappl, Lochau 263; am 12. 12. ein Hermann Alois dem Lehrer Eduard Walser und der Edith, geb. Gstraunthaler, Zams, Bachgasse 19; ein Hermann dem Bauern Josef Reheis und der Josefa, geb. Wiederin, Stanz 117; ein Egbert Emil Walter dem Dipl.-Ing. Robert Hornischer und der Gonda, geb. Lientschnigg, Landeck, Kreuzbühelgasse 6; eine Maria Beatrix dem Hotelier Friedrich Pöham und der Paula Antonia, geb. Handle, Prutz 17; am 14. 12. ein Franz Alois dem Briefträger Robert Walser und der Johanna, geb. Ertl, St. Jakob 28; ein Thomas Nikolaus dem Bauern und Gastwirt Hermann Haueis und der Margarethe, geb. Braun, Zams, Gasthof „Post“; am 16. 12. eine Gerlinde Irmgard dem Mineur Hermann Wolf und der Irma, geb. Ladner, Pians 20; am 17. 12. ein Gerhard Erwin dem B.-B.-Beamten Erwin Zangerle und der Luitfrieda, geb. Vikoler, Landeck, Schrofensteinstraße 11; am 18. 12. eine Helga, Maria Ida dem Bauern Albert Siegele und der Maria Aloisia, geb. Ladner, Kappl 216.

Sterbefälle

Es starben in Landeck am 19. Dezember 1958 der Bezirksschulinspektor Reg.-Rat Josef Alfred Egger, Untere Feldgasse Nr. 6, 64 Jahre am 26. 12. der B.-B.-Pensionist August Marth, Fischerstraße 16, 61 Jahre; am 29. 12. die Hausfrau Johanna Spieß, geb. Bangratz, Herzog-Friedrich-Straße 23, 59 Jahre alt. — In Zams starben: am 5. 12. der Rentner Sebastian Pircher, See Maierhofen 13, 83 Jahre; am 8. 12. der B.-B.-Pensionist Stefan Weber, Zams, Siedlergasse 15, 67 Jahre; am 15. 12. die Rentnerin Maria Anna Senn, Zams, Falterschein 30, 82 Jahre; der Bauer Tobias Kneringer, Tösens 2, 69 Jahre; am 16. 12. der Rentner Johann Nikolaus Zangerl, Galtür 31, 80 Jahre; am 17. 12. der B.-B.-Beamte Rudolf Falch, Zams, Oberdorf 3, 58 Jahre; am 20. 12. der Rentner Roman Ehrwein und am 23. 12. seine Frau Karolina Ehrwein, Fließ-Urgen, 84 und 82 Jahre; am 25. 12. die Hausfrau Emma Raich, geb. Reichmayr, Zams, Siedlung 10, 44 Jahre; am 29. 12. Textilarbeiterin Gertrude Heidenberger, geb. Hackl, 40 Jahre; am 30. 12. der B.-B.-Pensionist Michael Stürz, Landeck, Adamhofgasse 13, 84 Jahre alt.

Wer inseriert - profitiert!

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck:

Sonntag, 11. 1.: Fest d. hl. Familie - Familiensonntag - 6 Uhr hl. M. f. d. Pfarrfam., 7 Uhr hl. M., 8.30 Uhr hl. M. f. Alois Wille, 9.30 Uhr Jahresamt f. Josef u. Maria Hörbst, 11 Uhr hl. M. n. Mng., 17 Uhr Segenandacht.

Montag, 12. 1.: n. Ersch. d. H. - 6 Uhr hl. M. f. Josef Ronacher 7.15 Uhr Jahresm. f. H.H. P. Maurus Carnot u. Amalia Zangerl, 8 Uhr hl. Messe f. Aloisia Walch.

Dienstag, 13. 1.: Gedächtnis d. Taufe Jesu - 6 Uhr Jahresm. f. Karolina Sailer, 7.15 Uhr Jahresm. f. Johann Spiß, 7.30 Uhr Perfuhsberg hl. M. f. Veronika Grießer, 8 Uhr hl. Messe f. Maria Alfreider.

Mittwoch, 14. 1.: Hl. Hilarius - 6 Uhr Legatm., 7.15 Uhr 1. Jahresamt f. Dr. Ludwig Schrott, 8 Uhr hl. Messe f. d. Frauen.

Donnerstag, 15. 1.: Hl. Romedius - 6 Uhr Burschl Gem.-Messe f. Karl Josef Gabl, hier keine Messe! 7.15 Uhr 1. Jahresm. f. Adolf Gaudenzi, 8 Uhr hl. M. f. Johann Geiger.

Freitag, 16. 1.: H. Marcellus - 6 Uhr Jahresm. f. Franz Putz, 7.15 Uhr Jahresm. f. Anna Huber, Bruggen, 8 Uhr Jahresm. f. Anna Huber, Bruggen, 8 Uhr Jahresm. f. Franz Spiß.

Samstag, Hl. Antonius d. E., 6 Uhr Jahresm. f. Johanna Murr, 7.15 Uhr hl. M. n. Mng., Walch, 8 Uhr Jahresm. f. Alois Gabl, 17 Uhr Rosenkranz u. Beichtgel.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen:

Sonntag, 11. 1.: Familiensonntag - Wir laden die christl. Familien zum Sakramentempfang ein. 6 Uhr hl. M. f. d. Pfarrfam., 8.30 Uhr Jahresm. f. Franz Jos. Seeberger, 9.30 hl. M. z. Jahrtag f. Franz Gfall, 19.30 Uhr hl. M. f. Familie Knecht.

Sonntags- u. Feiertagsdienste**Ärztl. Dienste:**

11. 1. 1959:

Landeck-Zams-Pians: Dr. Karl Enser, Sprengelarzt, Ldeck, Tel. 471**Pfunds-Nauders:** Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunczicky, Pfunds**Nächste Mutterberatung:** Mittwoch, 14. 1. 14 - 16 Uhr**Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams)** Ruf 210/424**Stadtapotheke** von 10-12 Uhr geöffnet.

Schlafstelle oder **Zimmer** mit Verpflegung sofort gesucht. **Zahle S 500.-.**

Adresse in der Druckerei Tyrolia

Selchspeck 20.-, Selchfleisch 23.- bis 28.-, Dauerwurst 23.-

PORTOFREIE NACHNAHME

KÖHNHOFER, PERSENBEUG N. Ö.

Hausball im Gasthof Straudi

Samstag, den 10. Jänner 1959

Um Ihren werten Besuch bitten

JOSEF und EMMA STRAUDI

*Viel Glück und Segen
im neuen Jahre*



wünscht allen seinen geschätzten Kunden
und Bekannten

Hans Walch

Steinmetzmeister

LANDECK - BRUGGEN**Einladung**

Zu dem am Sonntag, den
11. 1. 1959 im Gasthof
Schrofenstein stattfindenden
Preisjassen, wozu alle
Jasserinnen und Jasser
herzlichst eingeladen sind.
Beginn 14 Uhr.

Der Gastwirt: Josef Völk

Gesundheit
und
Segen
im
Neuen Jahr

ALLEN GESCHÄFTSFREUNDEN

UND BEKANNTEN

Familien

Stefan und Richard Lami

LANDECK

ST. ANTON

*Viel Glück und Erfolg
im neuen Jahre*

wünscht

FAMILIE AUER Textilwaren
Landeck

Die Angestellten der Firma

JOSEF KRISMER

Schlosserei, Perjen

danken Ihrem Chef für das schöne Weihnachtsgeschenk und wünschen Ihm und seinen Angehörigen alles Gute zum neuen Jahr.

Danksagung

Für die zahlreiche und aufrichtige Teilnahme, die uns anlässlich des Heimanges meines lieben Gatten, unseres unvergeßlichen Vaters, Schwiegervaters, Großvaters, Herrn

August Marth

B.B. Beamter i. R.,

entgegengebracht wurde, sagen wir allen ein herzliches „Vergelt's Gott“. Unser besonderer Dank gilt Herrn Dr. Walter Stettner für seine pflichtbewußte und jederzeitige ärztliche Hilfe, H.H. Koop. Corazza für den geistlichen Beistand und den Berufskollegen der Bundesbahn, ebenso für die Blumen- und Kranzspenden und Beileidsschreiben.

Landeck, Wattens, am 30. Dezember 1958

In tiefer Trauer: **Frieda Marth und Kinder**

Nach dem unerforschlichen Willen des Allmächtigen wurde unsere liebe Tochter und treubesorgte Mutter, Frau

Wwe. Gertrud Moser, geb. Hackl

knapp nach Vollendung ihres 40. Lebensjahres, nach längerem schweren Leiden, Mitte Dezember in ein besseres Jenseits abberufen.

Ihrem letzten Willen entsprechend, haben wir die irdischen Überreste der Verblichenen der Einäscherung zugeführt.

Landeck, den 30. Dezember 1958.

In tiefer Trauer: **Die Eltern, sowie Hansjörg und Trautlinde** als Kinder
auch im Namen der übrigen Angehörigen.

DANKSAGUNG

Es ist uns ein aufrichtiges Bedürfnis, anlässlich des Heimanges unserer lieben Gattin und Mutter, Frau

JOHANNA SPISS

allen herzlich zu danken, die unserer lieben Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen haben.

Besonders danken wir der hochw. Geistlichkeit, Herrn Dr. Walter Stettner, sowie allen Verwandten, Freunden und Bekannten für das zahlreiche Geleite und die überaus große Teilnahme an den Abendrosenkränzen und dem Sterbegottesdienst.

Für die vielen Kranz- und Blumenspenden, sowie Beileidsschreiben ein herzliches Vergeltsgott!
Landeck, im Jänner 1958

ROMAN SPISS und Kinder

HÖRGERÄTE

VORFÜHRUNG, KOSTENLOSE
ERPROBUNG UND BERATUNG

LANDECK, Hotel „Schwarzer Adler“, 15. Jänner 1959
von 10 — 18 Uhr

ÖSTERREICHS ÄLTESTES
FACHGESCHÄFT

Neuroth Hörhilfen
WIEN VI. MARIAHILFERSTR. 7d
AUCH TEILZAHLUNGEN

Für das schöne Weihnachtsgeschenk dem unbekanntem
Spender herzlichen Dank.

Familie Depretis, Landeck

Neuwertige Espresso-Maschine

Marke „Ass“ preiswert zu verkaufen.

Adresse in der Druckerei Tyrolia.

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme an dem schweren Verluste, den wir durch den Tod unserer lieben Gattin und Mutter Frau

Emma Raich

geb. Reichmayr

erlitten haben, danken wir auf diesem Wege allen, besonders den Teilnehmern an den Seelenrosenkränzen und an der Beerdigung. Weiters danken wir den Ärzten, dem Pflegepersonal und der Geistlichkeit des Krankenhauses, sowie der hochw. Geistlichkeit von Zams. Ein herzliches Vergelt's Gott für die vielen Kranz- und Blumenspenden.

In tiefer Trauer:

Eugen Raich und Kinder

DANKSAGUNG

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Teilnahme anlässlich des Heimganges unseres lieben Vaters, Herrn

Rudolf Falch

ist es uns nicht möglich, jedem Einzelnen unseren Dank auszusprechen. Wir sagen daher auf diesem Wege allen, die unseren Vater auf seinem letzten Weg begleiteten, für ihn beteten und das hl. Meßopfer mit uns für ihn feierten von ganzem Herzen Vergelt's Gott. Zu besonderem Danke sind wir den Herren Prim. Dr. Schönherr und Dr. Irnberger, Herrn Dr. Leimer, den Schwestern des Krankenhauses und Herrn Dr. Codemo für die liebevolle Betreuung während der langen Krankheit, der hochw. Geistlichkeit für die vielen Krankenbesuche, den letzten Beistand und die tröstenden Worte am Grabe verpflichtet. Für die Spenden zu Gunsten der Mission, die vielen Blumen und Kränze, das ehrende Geleite der Musikkapelle und nicht zuletzt den Berufskollegen und der Gemeindevertretung sprechen wir ebenfalls unseren herzlichen Dank aus.

Zams, 27. Dezember 1958

Familie Falch

Danksagung

Für die uns bewiesene Teilnahme und die vielen Kranzspenden anlässlich des Ablebens meines Mannes und unseres Vaters, Herrn

Reg.-Rat Josef Egger

sprechen wir allen unseren herzlichen Dank aus. Besonders danken wir den Herren Prim. Dr. Schönherr und Dr. Codemo für die sehr lange und gewissenhafte ärztliche Betreuung. Ferner der Geistlichkeit der Pfarre Landeck und Perjen, besonders Pater Manfred für den letzten Beistand. Außerdem gilt unser Dank den Herren des Kath. Lehrervereins, den Herren des Landesschulrates, der Lehrerschaft des Bezirkes Landeck und Imst, den Vertretern der Stadt und des Bezirkes Landeck und der Stadtmusik Landeck, die meinem lieben Mann und unserm Vater das letzte Geleite gaben.

Landeck, am 22. Dezember 1958.

Luise Egger als Gattin
und Kinder

Neuwertige Hickory-Schi

2,05 m, komplett mit Bindung, günstig zu verkaufen.

Kirschner Adolf, Landeck, Kreuzgasse 6

Erste Verkäuferin

oder Verkäufer wird aufgenommen.

Braun, Landeck



Auf Wiedersehen am Bodensee

Von Sommerfreuden und Liebessorgen. Gretl Schörg, Lonny Keller, Carola Höhn, Erwin Strahl, Beppo Brem u. a.

Freitag, 9. Jänner um 19.45 Uhr
Samstag, 10. Jänner um 17 u. 19.45 Uhr

Der Glöckner von Notre Dame

in Cinemascope und Farben mit Gina Lollobrigida, Anthony Quinn, Jean Danet, Alain Cuny u. a.

Sonntag, 11. Jänner um 14, 17 und 20 Uhr
Montag, 12. Jänner um 19.45

Robin Hood der rote Rächer

Ein kühner Mann kämpft mit allen Mitteln gegen Unrecht und Intrigen. Don Taylor, Reginald Beckmann, Eileen Moore

Dienstag, 13. Jänner um 19.45 Uhr

Das Geheimnis einer Mutter

Du darfst nicht länger schweigen. Nordische Menschenschicksale mit Heidemarie Hatheyer, Ingrid Andree, Wilhelm Borchert u. a.

Mittwoch, 14. Jänner um 19.45 Uhr
Donnerstag, 15. Jänner um 19.45 Uhr

Voranzeige: *Ferien auf der Sonneninsel*

Ab Freitag, 16. 1. 59



Viel Glück
im
Neuen Jahre

wünscht allen verehrten Kunden

Familie

Roman Gritsch - ZAMS

Sattlerei und Tapeziererei

SPAR

AKTION v. 8. - 14. 1.

Debreziner Speck **5¹⁰**
gut gewürzt, sehr
ausgiebig **5**
1/4 kg

Obstbrannt-
wein **21⁶⁰**
abgelagert u. mild
einschl. Getr.-St.
Fl. Einsatz 2.-
1 Liter

3% SPAR-RABATT



**E
I
N
L
A
D
U
N
G**

AM SAMSTAG, 10. JÄNNER 1959
FINDET DIE
OFFIZIELLE ERÖFFNUNGSFEIER UNSERER
NEUERBAUTEN

Madlein - ALM

STATT.
UNSERE KAPELLE WIRD SIE BESTENS
UNTERHALTEN.

*Extra Schmankerl vom Grill und die
guten Tropfen aus dem
Keller sorgen für das leibliche
Wohl!*

Beginn: 17.00 Uhr

*Wir laden alle unsere Freunde und
Gönner herzlich ein und freuen
uns auf Ihren geschätzten Besuch!*

Hotel Madlein-Alm, Ischgl
ERWIN u. OLGA ALOYS